

## Tourist-Info startet in Vorsaison



Die Tourist-Info am Hafen von Heikendorf/Möltenort ist ab dem 25. März wieder täglich geöffnet und startet damit in die Vorsaison. Das kompetente Service-Team steht dann montags bis freitags jeweils von 10.00 bis 12.30 Uhr und 15.00 bis 17.30 Uhr sowie samstags und sonntags von 13.00 bis 17.00 Uhr für Informationen, Zimmervermittlung, Souvenirverkauf, Fahrradverleih und vieles mehr zur Verfügung.

## Vorankündigung: Weltfischbrötchentag am 4. Mai

Am Samstag, den 4. Mai, dreht sich entlang der schleswig-holsteinischen Ostseeküste zum jährlichen Weltfischbrötchentag alles rund um unser beliebtes Kudders-Fudder. So auch am Hafen von Heikendorf/Möltenort. Von 11 bis 16 Uhr können sich Besucherinnen und Besucher vom Feuerschiff bis zum Hafenvorfeld auf ein buntes Programm mit Live-Musik, Kinderanimation und der Extraportion Meer auf dem Brötchen freuen. Das Detailprogramm ist unter [www.weltfischbrötchentag.de](http://www.weltfischbrötchentag.de) zu finden und wird auch in der Mai-Ausgabe der Gemeindenachrichten veröffentlicht.



©OHT\_O. Franke

## 2023: Rekordjahr für den SH-Tourismus



Der Tourismus in Schleswig-Holstein verbucht für das Jahr 2023 ein insgesamt sehr gutes Ergebnis. Bettina Bunge, Geschäftsführerin der Tourismus-Agentur SH, und Wirtschaftsminister Claus Ruhe Madsen präsentierten die Zahlen Ende Februar im Rahmen einer Pressekonferenz: Noch nie waren so viele Gäste und Übernachtungen im nördlichsten Bundesland zu verzeichnen wie im letzten Jahr. Laut Statistikamt Nord stieg die Zahl der Ankünfte um 5,5 %, die der Übernachtungen um 1,3 % im Vergleich zum Jahr 2022. Mit 9,3 Mio. Gästen und 38 Mio. Übernachtungen wurde somit das beste Ergebnis in der Geschichte des Schleswig-Holstein-Tourismus gezählt. Die Pressemitteilung mit weiteren Details ist unter [www.sh-business.de/aktuelle-presseinformationen](http://www.sh-business.de/aktuelle-presseinformationen) abzurufen.

## **(M)ein Gesicht für den Tourismus**

In der Rubrik „(M)ein Gesicht für den Tourismus“ stellen wir Ihnen die Menschen vor, die tagein tagaus für unsere Gäste im Einsatz sind, und der Tourismusdestination damit erst ein Gesicht verleihen.

### **Heute: Sigrid Paulsen-McCord vom Künstlermuseum Heikendorf-Kieler Förde**

Ihr Job ist es, die kulturell wertvolle Arbeit des Künstlermuseums nach außen zu tragen: Nachdem sie sich zunächst ehrenamtlich für das Haus engagierte, zeigt sich die 55-jährige Sigrid Paulsen-McCord heute verantwortlich für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Dafür verfasst sie Pressemitteilungen, erstellt Werbematerial, pflegt die Homepage und kümmert sich um die Aktualisierung diverser Veranstaltungsportale. Auch die Organisation des jährlichen Ostereiermarktes, in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg, fällt in ihren Bereich.

Für ihre Aufgabe ist sie dankbar, empfindet die Arbeit im Team und den Kontakt zu den Besucherinnen und Besuchern als sehr bereichernd. Gemeinsam mit nur drei hauptamtlichen Mitarbeiterinnen, einem ehrenamtlichen Geschäftsführer und rd. 50 Freiwilligen wuppt sie die Arbeit eines Museums, das weit über die Grenzen Heikendorfs hinaus für seine Ausstellungen und den liebevoll angelegten und gepflegten Museumsgarten bekannt ist. Mit der Materie wird sie, auch durch die enge Zusammenarbeit mit der Museumsleiterin Dr. Sabine Behrens, immer vertrauter:

„Ich habe viel gelernt über die Kunst, die Künstlerinnen und Künstler der Künstlerkolonie Heikendorf und über Kunst im Allgemeinen. Und mit jeder neuen Ausstellung lerne ich wieder dazu.“

Der Wert ihres Engagements wurde ihr ausgerechnet durch die Corona-Pandemie besonders verdeutlicht: Viele Gäste zeigten große Dankbarkeit dafür, Kunst wieder unmittelbar genießen zu dürfen. Was das Leben und den Alltag an der Kieler Förde für Sigrid Paulsen-McCord so besonders macht? „Dass sich jeder Tag ein bisschen wie Urlaub anfühlt.“ Für die Tourismusregion wünscht sie sich eine nachhaltige Entwicklung und die weitere Sichtbarmachung von Kunst im öffentlichen Raum, hier wurde mit dem kulturell-historischen Pfad „KunstSpuren“ bereits ein guter Anfang gemacht. „Das Ostseebad hat als ehemalige Künstlerkolonie eine besondere Bedeutung, das sollte im Ort durch Hervorhebung noch stärker spürbar sein.“ Freuen würde sie sich zudem darüber, weitere nette Menschen zu finden, die sich für das Bestehen des Museums engagieren. Für die enge Verknüpfung von Kultur und Tourismus wird Sigrid Paulsen-McCord sich auch in ihrer neuen Funktion einzusetzen wissen: Im März wurde sie als Heikendorfer Vertreterin in den Tourismusbeirat des Amtes Schrevenborn entsendet.



### ***Für weitergehende Informationen wenden Sie sich bitte an:***

*das Team der Tourist-Info in Heikendorfer/Mölnort (Tel. 0431-67910 30, [info@kiel-sailing-city.de](mailto:info@kiel-sailing-city.de)) oder das Sachgebiet Tourismus beim Amt Schrevenborn (Tel. 0431-2409 425, [tourismus@amt-schrevenborn.de](mailto:tourismus@amt-schrevenborn.de))*